

LINGO

GLOBAL

02.2023



BILDUNG ÄNDERT ALLES

+++ Was ist Bildung? +++ Wieso ist gute Bildung für alle wichtig? +++ Wie können wir lebenslang lernen? +++

DARUM GEHT ES

Lernen



Ausbildung



Kultur

Familie



Kompetenzen



Studium



Wissen



Schule



Qualität der Bildung



lebenslanges Lernen



gleiche Chancen für alle



Interesse



Bildungssystem



kreative Lösungen



verantwortliches Handeln



Menschenrecht



Kindergarten



Leben

Bildung findet nicht nur in der Schule statt.

Was ist Bildung?

Sobald wir geboren werden, lernen wir von unserer Umwelt. Von Natur aus sind wir **neugierig**, wollen immer mehr und mehr wissen und können. Mit dieser Neugier beginnt unsere Bildung. Im Idealfall hört sie nie auf, bis an unser Lebensende, das nennen wir lebenslanges Lernen. Die Digitalisierung verändert die Welt sehr schnell. Deswegen ist lebenslanges Lernen noch wichtiger.

10 Ideen zu guter Bildung

Durch gute Bildung ...

- 1 lernen wir Lernen und Handeln.
- 2 lernen wir, wie man Situationen versteht und eine eigene Meinung findet.
- 3 lernen wir Fragen zu stellen: wer, wo, was, wie, wann, warum?
- 4 lernen wir Fakten und Informationen zu verbinden.
- 5 lernen wir Probleme kreativ zu lösen und mit schwierigen Situationen umzugehen.
- 6 lernen wir zu sagen, was wir brauchen und fühlen.
- 7 können wir verantwortlich leben und handeln.
- 8 können wir eine gute Arbeit machen.
- 9 können wir zu Frieden und Demokratie beitragen.
- 10 sind wir für lebenslanges Lernen motiviert.



Eine Lehrerin erklärt ihrer Schülerin ein Experiment.

Bildungsqualität

Bildungsqualität bedeutet, dass Menschen sich so entwickeln können, dass sie zu verantwortlichen Menschen werden können, die zur Entwicklung ihrer Gesellschaft beitragen. Ein gutes Bildungssystem hilft uns Menschen, uns so zu entwickeln, wie es die zehn Ideen beschreiben.

Das Problem ist: Weltweit gibt es viele Menschen, die gar nicht zu Schule gehen können oder keine gute Bildung bekommen. Die wichtigsten Gründe sind: **Armut**, **Krieg**, **Flucht** und Krankheiten. Vor allem Mädchen sind davon betroffen und können aus verschiedenen Gründen keine Schule besuchen.

Wir sind nicht allein

Viele Länder haben zusammen 17 Ziele formuliert und möchten gemeinsam Lösungen finden. Die Ziele möchten sie bis 2030 erreichen. Ein Ziel ist nachhaltige, gerechte und kostenfreie Bildung für alle, denn es geht um die Achtung der Menschenrechte, um Gleichberechtigung und **Inklusion**.

Die anderen Ziele lernst du in den nächsten Magazinen Lingo Global kennen.



WICHTIGE WÖRTER

-e Kompetenz, -en

verantwortlich

-s Handeln (ohne Plural)

-e Chance, -n

-s Bildungssystem, -e

neugierig

umgehen mit

-r Friede / Frieden, ~

-e Demokratie, -n

-e Armut (ohne Plural)

-r Krieg, -e

-e Flucht (ohne Plural)

-e Inklusion, -en

FAKTEN FINDEN

Wie findest du deine Schule?
Lernst du, was du lernen möchtest?
Lernst du, was für dein Leben als
Erwachsener wichtig ist? Bist du
zufrieden damit? Hier gibt es Fakten
zu Bildung auf der ganzen Welt.

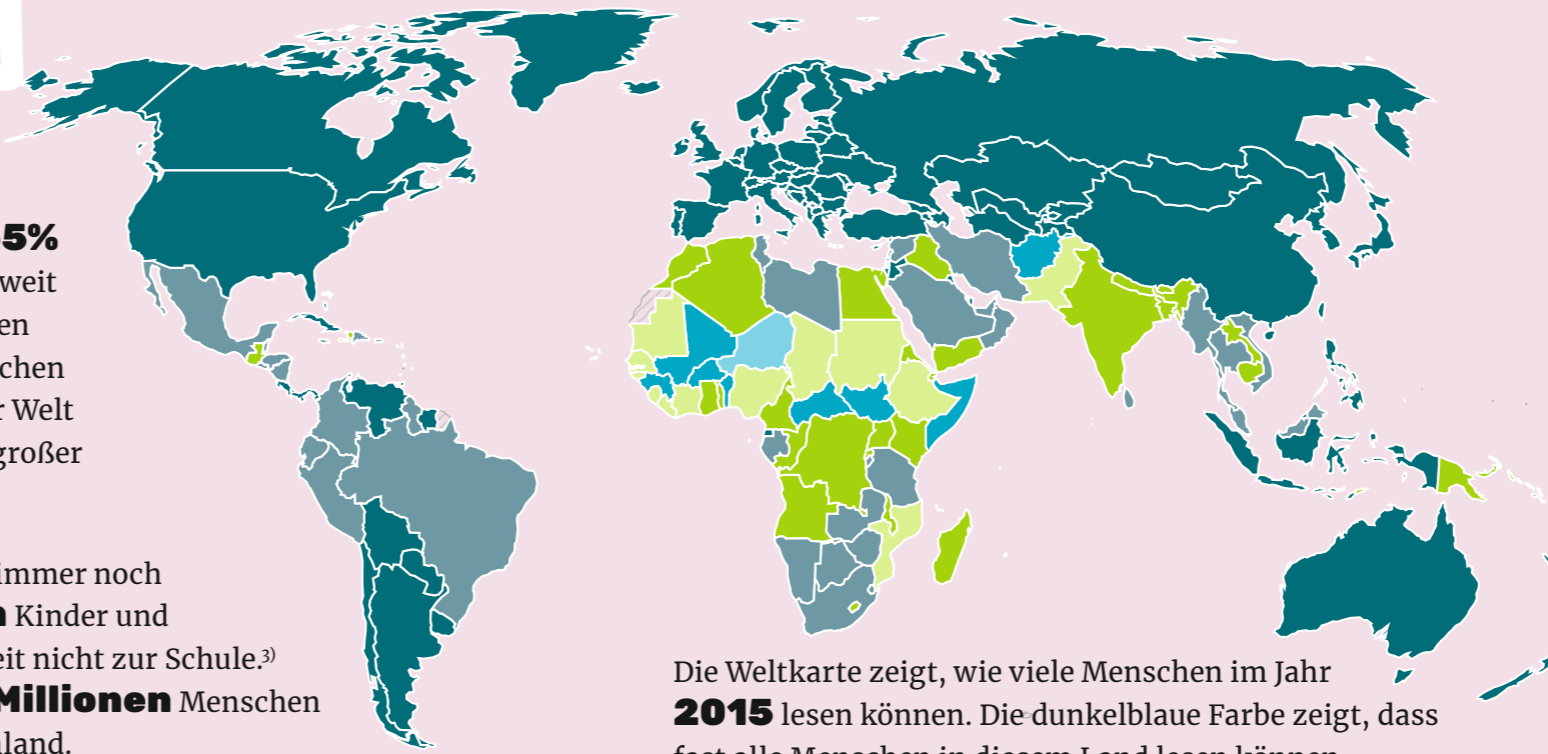


Lesen und Schreiben sind sehr wichtig,
um am Leben teilzunehmen. Menschen,
die nicht lesen und schreiben können,
nennt man **Analphabetinnen** und
Analphabeten.

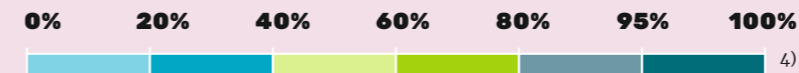
ZUGANG ZU BILDUNG

1990 konnten ca. **65%**
der Menschen weltweit
lesen.¹⁾ Heute können
ca. **87%** der Menschen
ab 15 Jahren auf der Welt
lesen.²⁾ Das ist ein großer
Erfolg.

Leider gehen 2023 immer noch
260 Millionen Kinder und
Jugendliche weltweit nicht zur Schule.³⁾
Im Vergleich: **83 Millionen** Menschen
wohnen in Deutschland.



Die Weltkarte zeigt, wie viele Menschen im Jahr
2015 lesen können. Die dunkelblaue Farbe zeigt, dass
fast alle Menschen in diesem Land lesen können.



WICHTIGE WÖRTER

-r Zugang, -e

-e Analphabetin, -nen

-r Analphabet, -en

-r Erfolg, -e

-s Recht, -e

-e Behinderung, -en

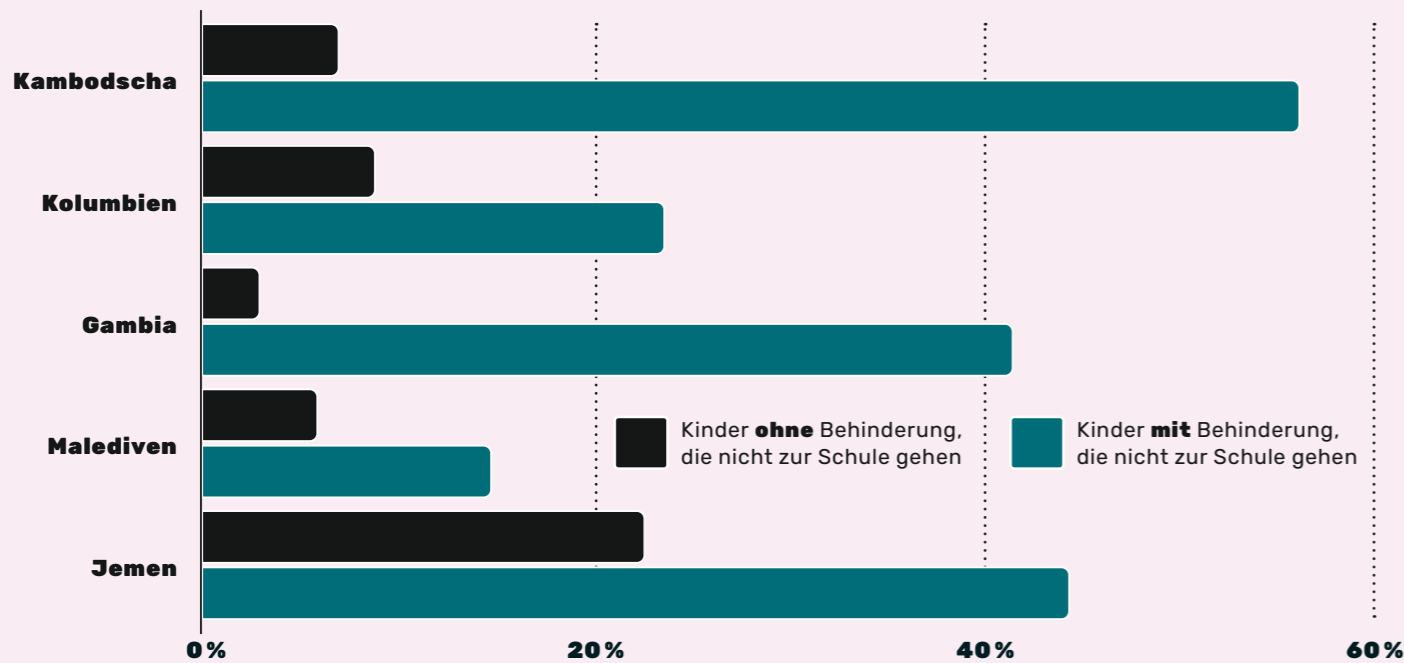
-e Realität, -en

-e Lehrkraft, -e

SCHULE & INKLUSION

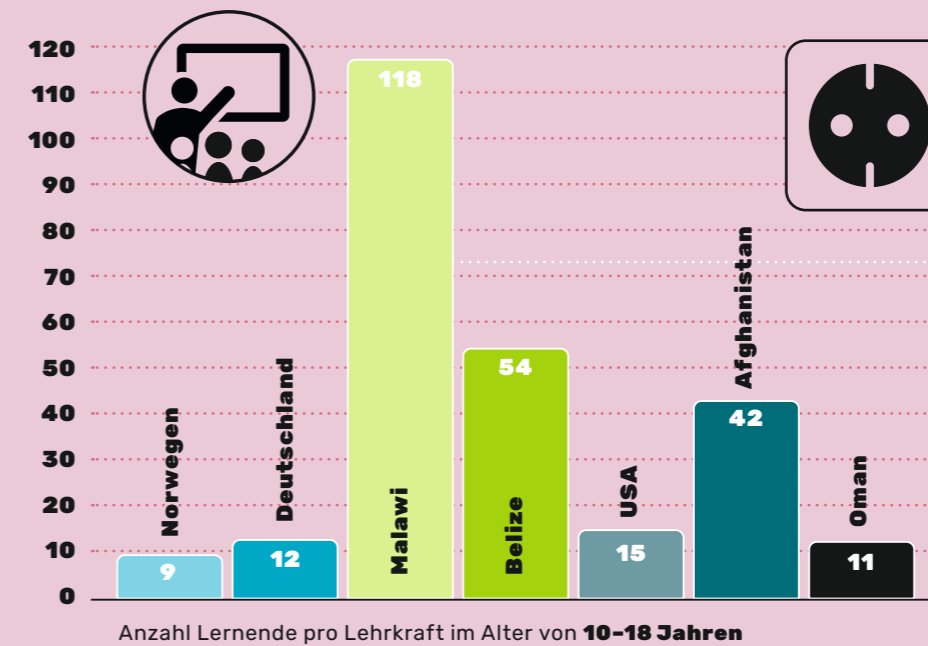


Inklusion heißt: Alle haben das gleiche **Recht** zu lernen.
Kinder mit einer **Behinderung**, die z. B. nicht laufen
oder nicht sehen können, sollen genauso lernen können
wie andere Kinder. Alle haben das Recht auf Bildung.
Leider ist das noch nicht überall **Realität**.⁵⁾



DIE QUALITÄT VON BILDUNG

Für eine gute Bildung braucht man vor allem eine ausrei-
chende Zahl an gut ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern.
Die Schulen müssen so ausgestattet sein, dass man lernen
kann.



In Ländern mit niedrigem
Einkommen hat nur **eine**
von **drei** Schulen Strom.⁶⁾

Hier sieht man, wie viele
Schülerinnen und Schüler
es im Durchschnitt pro
Lehrkraft in dem Land gibt.⁷⁾
Wie ist das bei dir?

1) Piketty, Thomas: Eine kurze Geschichte der Gleichheit, München 2022, S.31.

2) Statistisches Bundesamt (destatis.de), letzter Zugriff: 17.05.23 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/bevoelkerung-arbeit-soziales/bildung/Alphabetisierung.html>

3) Statistisches Bundesamt (destatis.de), letzter Zugriff 27.06.23 <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/bevoelkerung-arbeit-soziales/bildung/ZugangBildungKinder.html>

4) Max Roser and Esteban Ortiz-Ospina (2016) - "Literacy". Published online at OurWorldInData.org. Retrieved from: <https://ourworldindata.org/literacy>, letzter Zugriff: 26.04.23

5) UIS Releases More Timely Country-Level Data for SDG 4 on Education | UNESCO UIS, Dashboard, S. 6

6) Ebenda, S. 9.

7) Statistisches Bundesamt (destatis.de), letzter Zugriff: 17.05.23. Basistabelle Schüler/innen je Lehrkraft (Sekundarstufe)



Bildungs- qualität -

was ist das?

Ideen für gutes, lebenslanges Lernen in der Zukunft siehst du hier. Denke nach: Was macht deine Schule gut? Was wünschst du dir für deine Schule? Was wünschst du dir für deine Zukunft?

Wir können gut lernen, wenn wir uns wohl fühlen. Damit es uns gut geht, brauchen wir saubere und **zugängliche** Toiletten. Außerdem darf niemand frieren und es muss **fließendes Wasser** geben.

Bei Streit helfen **Streitschlichterinnen** und **Streitschlichter**. Sie helfen, dass Personen **sich** wieder **vertragen**.

Die Schülerinnen und Schüler lernen voneinander: Sie geben sich gegenseitig Feedback. Auch die Lehrkraft fragt nach Feedback und lernt, wie die Schülerinnen und Schüler am besten lernen können.

Schülerinnen und Schüler mit Problemen beim Lernen bekommen Hilfe. Wenn sie zum Beispiel Angst vor dem Vorlesen haben, kann ihnen ein Tier helfen. Sie können dem Tier **vorlesen** und verbessern sich.

Lehrkräfte haben eine **qualifizierte** Ausbildung: Dazu gehören ein Studium und Erfahrungen sammeln im Unterricht. Sie lernen auch nach dem Studium weiter und besuchen regelmäßig **Fortbildungen**. Sie helfen und **motivieren** beim Lernen.

Alle Schülerinnen und Schüler sind verschieden. Sie lernen miteinander.

Lebenslanges Lernen ist für alle möglich: Du hörst niemals auf! Du kannst immer und überall lernen: im Internet, mit Fernsehen oder Podcasts, in der Natur, in der Stadt und auf dem Land.

Digitales Lernen ist selbstverständlich und für jede und jeden möglich. Es gibt auch Online-Unterricht.

Globales Lernen ist ein wichtiger Teil vom Unterricht. Das Globale Lernen will den Menschen helfen, große Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.

Lernen braucht **Bewegung**. Unterschiedliche Aktivitäten mit Bewegung helfen dir dich besser zu konzentrieren. Sie gestalten das Lernen **abwechslungsreich**.

Es gibt nicht nur Fächer, die jeder kennt, zum Beispiel: Mathematik, Englisch, Sport. Es gibt auch Projekte, die man wählen kann. Zum Beispiel Projekte zum Universum, einen Schulgarten pflanzen oder Geschichte mit **Zeitzeuginnen** und **Zeitzeugen** erfahren.

WICHTIGE WÖRTER

qualifiziert

-e Fortbildung, -en

motivieren

zugänglich

-s fließende Wasser (ohne Plural)

-e Streitschlichterin, -nen

-r Streitschlichter, ~

sich vertragen

vorlesen

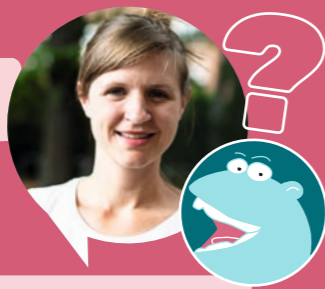
-e Bewegung, -en

abwechslungsreich

-e Zeitzeugin, -nen

-r Zeitzeuge, -n

NACHGEFRAGT



Marie Czilwik ist Pädagogin und didaktische Beraterin bei „Die Zukunftsbauer“. Das ist ein Projekt mit dem Ziel, die Schule der Zukunft mit fertigen und innovativen Unterrichtsmaterialien mitzugestalten.

Was tun Sie?



Ich tue viele verschiedene Dinge. Ich bin eigentlich Lehrerin und gute Bildung liegt mir sehr am Herzen. Ich habe aber leider viele Probleme im **Schulsystem** gesehen. Deshalb überlege und gestalte ich Ideen zu guter Bildung als Pädagogin wie zum Beispiel bei „Die Zukunftsbauer“. Mir ist es sehr wichtig, dass Kinder und Jugendliche unsere Welt mitgestalten können.



Was macht gute Bildung für Sie aus?



Gute Bildung ist alles: Wir bilden uns, wir wachsen als Mensch. Gute Bildung bedeutet für mich lebenslanges Lernen, **Kreativität** und **Verbundenheit** mit Menschen und Themen, die mir wichtig sind.



Was muss sich dafür ändern?



Es ist wichtig, dass wir alte Strukturen im Bildungssystem überwinden. Das ist ein Prozess, der auch noch lange dauern wird. Aber wir können aktiv dabei helfen. Dafür setze ich mich in meiner Arbeit für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer ein.



Was ist die Mission von „Die Zukunftsbauer“?



Wir wollen das Thema Zukunft an Schulen bringen, denn es ist sehr wichtig. Leider ist die Zukunft fast nie Thema in unseren Schulen. Deswegen schaffen wir von den Zukunftsbauern Unterrichtsmaterialien wie zum Beispiel die **Unterrichtsreihe** „Zukunftsreise“, die sich mit Fragen wie „In welcher Zukunft möchtest du leben?“ beschäftigt.



Welches Schulfach sollte es in Zukunft unbedingt in jeder Schule geben?



Für mich ist die Frage, welche Fächer wir brauchen, nicht wichtig. Vielleicht brauchen wir keine Fächer mehr. Unsere Welt, in der wir leben, besteht ja auch nicht aus voneinander abgegrenzten Themen, sondern ist eben sehr komplex. Meine Vision von Schule ist es, dass Schule der schönste Ort in der Stadt wird, ein Ort der Inspiration: ein Ort, an dem alle gerne sind und mit Freude lernen.



Warum ist das besonders jetzt so wichtig?



Wir leben in einer Welt, die sich schnell verändert. Das ist auch gut, denn wir können unsere Ideen in diese Veränderungen einbringen. Dafür brauchen wir positive **Zukunftsbilder** und müssen die Zukunft aktiv mitgestalten wollen.



Anmerkung der Redaktion: Die Antworten wurden redaktionell an das Sprachniveau angepasst.

LÖSUNGEN BITTE!



Wir wollen, dass alle Menschen die gleichen Chancen auf eine **hochwertige** Bildung haben. Das haben viele Länder verstanden und engagieren sich national und international mit Initiativen und Abkommen.



Kostenloser Grundschulunterricht für alle! Auch Kindergärten, Vorschulen, **Fach-** und **Berufsschulen** und Hochschulen müssen allen Menschen offen stehen.



1) Artikel 26 (1) der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte



Eine Initiative der EU: Die Länder entwickeln gemeinsam Strategien für eine bessere Schulbildung.



Wege zum Schulerfolg | European Education Area (europa.eu)



gibt es die Schulpflicht in Deutschland: Alle Kinder und Jugendlichen müssen bis zur 9. oder 10. Klasse zur Schule gehen.

WICHTIGE WÖRTER

-e Pädagogin, -en

didaktisch

innovativ

-s Schulsystem, -e

-e Unterrichtsreihe, -n

-s Zukunftsbild, -er

-e Kreativität (ohne Plural)

-e Verbundenheit (ohne Plural)

hochwertig

-s Menschenrecht, -e

-e Fachschule, -n

-e Berufsschule, -n

-r Schulerfolg, -e

MUTMACHER

Bildung ist unsere Zukunft. Diese Menschen, Organisationen und Initiativen haben das verstanden!



Hier sieht man ein Graffiti von Malala in New York.

1 Bildung für alle

„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern. Bildung ist die einzige Lösung. Bildung zuerst.“ Das sagte die **Kinderrechtsaktivistin** Malala Yousafzai 2013 vor den Vereinten Nationen. Malala kommt aus dem Swat-Tal in Pakistan. Dort herrscht seit 2004 die Terrorgruppe Taliban. Mädchen durften seit 2007 nicht mehr zur Schule gehen, nicht tanzen und keine Musik mehr hören. Deshalb kämpfte Malala schon mit elf Jahren für die Rechte von Mädchen. 2014 bekam sie dafür mit nur 17 Jahren den **Friedensnobelpreis**.

2 Chat der Welten

Beim Chat der Welten können sich zwei Klassen aus unterschiedlichen Ländern virtuell austauschen. In kurzen Projekten beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen online gemeinsam mit verschiedenen Themen. Sie lernen die Perspektive der anderen kennen. Das **fördert** ihre interkulturelle Kompetenz.



Das Müllorchester spielt zusammen.

3 Das Müllorchester!

Die Kinder in einem **Armenviertel** in Cateura in Paraguay wachsen mit ihren Familien an einem riesigen Müllberg auf. Sie leben vom Müllsammeln und vom Recyceln. Sie haben keine Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Favio Chavez ändert das! Er baut mit den Kindern Gitarren aus Dosen oder **Kontrabässe** aus **Ölfässern**. Er gibt ihnen Musikunterricht und gründete 2006 das Müllorchester. Kurz: Er bringt die Musik ins Viertel und damit neue Perspektiven. Das Orchester ist heute auf der ganzen Welt bekannt.

4 Lernen von jung und alt

Eine US-amerikanische Initiative bringt seit 2015 Seniorinnen und Senioren und Jugendliche zusammen. Die Jugendlichen zeigen ihnen, wie man zum Beispiel ein Smartphone benutzt. Die Jugendlichen können aber auch etwas von den Seniorinnen und Senioren lernen. Das nennt man intergenerationales Lernen.



Alt und jung können etwas voneinander lernen.

UND JETZT DU!

Wir können alle etwas tun, damit immer mehr Menschen Zugang zu guter Bildung haben. Denk mal drüber nach, was du mit anderen für andere machen kannst.

A Bist du gut in Mathe, Deutsch, Englisch, Informatik ...? Kannst du jemandem beim Lernen helfen? **Ehrenamtliches Engagement** in deiner Schule oder in einer Initiative in deinem Stadtviertel kann so gehen:

1. Werde Buddy!

Buddys helfen jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern beim Lernen, bei den Hausaufgaben, beim **Umgang** mit digitalen Medien und in **Konfliktsituationen**. Gibt es so ein Buddy-Projekt schon in deiner Schule? Dann mach mit! Wenn nicht, frag deine Lehrerin oder deinen Lehrer, ob ihr ein solches Projekt durchführen könnt.

2. Werde Sprach„lehrerin“ oder Sprach„lehrer“!

In deiner Stadt gibt es bestimmt auch viele Kinder und Jugendliche, die deine Sprache oder eine andere Sprache, die du gut kannst, nicht so gut sprechen. Hilf ihnen, sie zu lernen.

3. Werde Vorleserin oder Vorleser!

(Vor-)lesen hat viele Vorteile. Wer liest, **erweitert** sein **Wissen** und seine Kompetenzen. Wer liest, kann viel lernen, bekommt **Einblicke** in andere Welten und versteht andere Menschen besser.

B Spende deine gebrauchten (Schul-)bücher, deinen alten Laptop oder dein Tablet, aber auch Bleistifte, Kugelschreiber, Lineale und andere Materialien zum Lernen.

WICHTIGE WÖRTER

-e Kinderrechtsaktivistin, -nen

-r Friedensnobelpreis, -e

fördern

-s Armenviertel, ~

-r Kontrabass, "-e

-s Ölfass, "-er

ehrenamtlich

-s Engagement, -s

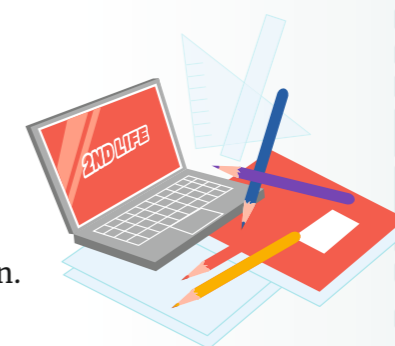
-r Umgang, "-e

-e Konfliktsituation, -en

erweitern

-s Wissen (ohne Plural)

-r Einblick, -e



MITEINANDER - FÜREINANDER

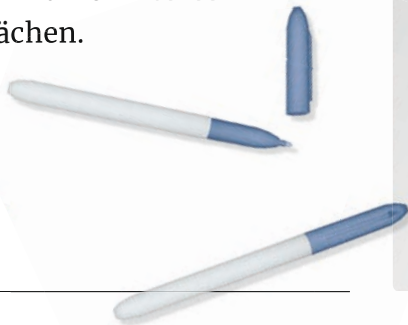
Stille Schreibgespräche in vier Ecken

1. Vorbereitung

- Schreibt jede der vier Fragen auf je ein Plakat.
- Stellt in jede Ecke des Klassenraums einen Tisch.
- Legt auf jeden Tisch ein Plakat und dicke, bunte Stifte.

2. Führt die Schreibgespräche.

- Sprecht nicht miteinander! Geht allein von Ecke zu Ecke!
- Schreibt eure Ideen zu jeder Frage auf! Zeichnet auch Symbole oder passende Situationen!
- Hat schon jemand etwas geschrieben? Lest und kommentiert es direkt!
- Geht mehrmals zu jeder Frage! Fügt neue Ideen und Kommentare hinzu!
- So entstehen Plakate mit vier interessanten Schreibgesprächen.



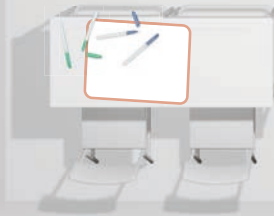
Welche Fähigkeiten müssen Menschen in Zukunft haben? Warum?



Das Schulfach der Zukunft ist für mich ... Warum?

Die Schule der Zukunft wird in meinem Land so aussehen: ... Warum?

2030 werden mehr Menschen weltweit eine gerechte, kostenlose, gute, inklusive Bildung bekommen. Warum (nicht)?



Meinung äußern	Zustimmen	Widersprechen
»Ich bin der Meinung, dass ...«	»Ja, genau.«	»Das stimmt so nicht ganz.«
»Ich bin mir sicher, dass ...«	»Du hast recht.«	»Das ist interessant, aber ...«

IMPRESSUM

Herausgeber

Eduversum GmbH
Verlag und Bildungsagentur
Taanusstraße 52, 65183 Wiesbaden

Kooperationspartner

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Gefördert durch das Auswärtige Amt

Verlag und Vertrieb

Eduversum GmbH

Projektleitung, Konzept, Inhalt und Redaktion

Charlotte Höhn (verantwortl.)
Katharina Hahnslinger

Redaktion und Lektorat

Johanna Heidenreich

Autor*innen

Anna Pilaski

Fachliche Beratung

Dr. Katharina Ochse (Goethe Institut)
Kristine Petrušić (Goethe Institut)
Beate Widlok
Dr. Rainer E. Wicke
Dr. Heike Schettler (ScienceLab)
Dr. Anke Schmidt-Wächter (interDaF)
Katharina Sauer (interDaF)

Layout, Illustration, Satz

Alexander Weiler
Visuelle Kommunikation & Illustration
65510 Hünstetten

Bildnachweis

Picture Alliance: Titelbild: picture alliance / imageBROKER | Gabriele Thielmann (Statue Body of Knowledge von Jaume Plensa bestehend aus vielen Buchstaben); Seite 2 picture alliance / Zoonar | Channel Partners (eine Lehrerin mit einem Reagenzglas in der Hand erklärt ihrer Schülerin etwas); Seite 8 picture-alliance / akg-images | akg-images (Flagge der UNO); picture alliance/dpa/ dpa-Zentralbild | Soeren Stache (Erstklässler gehen eine Treppe nach oben); picture allian-

ce / ZB | Britta Pedersen (historische Schultasche vom Anfang des 20. Jahrhunderts); Seite 9 picture alliance / Reuters | SHANNON STAPLETON (Graffiti von Malala Yousafzai); picture alliance/EPA-EFE | Sebastian Mariscal (Musiker des Recycle-Orchesters von Cateura beim Musizieren); picture alliance / PantherMedia | Andriy Popov (junge Frau zeigt älterer Dame, wie man ein Smartphone benutzt)
shutterstock: Seiten 5 und 6 shutterstock / robuart; shutterstock / Macrovector; shutterstock / Net Vector (Schaubild)
Sonstige: Seiten 5 und 6 Seite 7: Lukasz Bus (Porträt Marie Czilwik)

Das „Lingo Global“-Magazin erscheint viermal jährlich.

Weitere Materialien finden Sie unter www.lingonetz.de. Bei Fragen oder Hinweisen zum Lingo-Magazin wenden Sie sich bitte an unsere Redaktion: redaktion@lingonetz.de.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Digitalisierung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.lingonetz.de



eduversum
VERLAG UND BILDUNGSAGENTUR



Auswärtiges Amt